

Todsicher

Todsicher sitze ich im Zug in dem Waggon, in dem die Freaks sitzen! Warum ist das so? Es muss ein altes Naturgesetz sein.

Die junge Familie – von zwei älteren Damen als „reizend“ postuliert – ist nichts als eine Bande egozentrierter Ruheräuber. Die zwei herzigen Kleinen – Junge und Mädchen – rennen todsicher alle 25 Sekunden laut schreiend an meinem Sitzplatz vorbei und haben offenbar eine unbändige Freude daran, zu versuchen, die Klinke der Toilettentür ohne Zuhilfenahme von Werkzeug von der Tür zu lösen, Todsicher erfreuen sich die Eltern dieser Handwerkerjugend an ihren hochmotivierten Kleinen und haben offenbar jegliche ermahnenen Worte aus ihrem Wortschatz gestrichen. Todsicher stolpern die Kleinen mitten im vollen Lauf über einen Koffer, den ein unvorsichtiger Zeitgenosse in den Raum ragen lies. Manchmal stolperten sie auch einfach über mein ausgestrecktes Bein, aber nur, wenn niemand hinsah.

Todsicher steht die Hysterikerin aus Sachsen vor meinem Sitz, auf dem ich gerade Platz genommen habe, und geifert „Das is meen Platz, meen Guudsdr, da mussschse leidor vorschoschn!“ Mein dezenter und bewusst hochdeutscher Hinweis, ich könne meinen Platzanspruch beweisen, wird von ihr durch lautstarke Rufe ignoriert, die wie „Schowwna, Schooowwnaaa“ klingen.

Todsicher sitze ich in der Ruhezone, wobei eine dicke Dame in grün schräg gegenüber eine halbe Stunde lang ihrer Freundin in hoher Lautstärke erzählt, dass Hans die arme Gundula betrogen habe und mit wem und wann und warum. Eine dünne Dame in blau kommt herbeigeschossen und belehrt die Dicke in grün, dass diese im Ruhewagen säße und gefälligst ihr Mobiltelefon ausmachen solle. Ich habe mich das nicht getraut. Die beiden werden keine Freundinnen, das merkt man jetzt schon.

Komisch, dieses „Todsicher-Gesetz“. Man könnte meinen, alles wird besser, wenn ich in einen anderen Waggon gehe – aber todsicher spielt sich dann all dies dort ab. Ich bin der Bahnmagnet, der todsicher alle Bahn-Übel anzieht. Gibt mir zu denken!

Mitschkipedia – RUHEWAGGON: wird besonders von Familien mit vielen kleinen Kindern und Menschen mit extremem, am Mobiltelefon auslebbaren Mitteilungsbedürfnis genutzt, da sie dort die nötige Ruhe für ihre Vorhaben finden.